

Sie möchten grundlegende Kenntnisse in der Trauerbegleitung erlernen? Sie möchten Trauernde in Einzelsettings und Systemen kompetent unterstützen?

Der Pfälzerwald bietet Ihnen durch seine ruhige Lage Gelegenheit, sich auf Trauerthemen zu fokussieren und gleichzeitig die eigenen Kraftreserven in der Natur aufzufüllen. Hier lernen Sie neben verschiedenen Kommunikations- und Stabilisierungsmethoden auch Theorie zur entlastenden Psychoedukation Trauernder. Die Reflexion und Bearbeitung eigener Verlusterfahrungen und die Entwicklung einer ressourcenorientierten Haltung in der Begleitung sind ebenfalls Bestandteil. Naturerleben und kreative Arbeitsweisen werden selbstwirksam in die Arbeit einbezogen.

Die Dozentinnen unterrichten im Tandem, geben einen sicheren Rahmen für prozessorientiertes Lernen in der Gruppe und bringen ihr Praxiswissen genauso ein wie theoretische Themen.

Die auf 16 Teilnehmende beschränkte Lerngruppe sorgt dafür, dass Sie alle neu erlernten Methoden in Kleingruppen erproben können, um Ihren eigenen Umgang damit zu finden.

Die Fortbildung befähigt Sie in acht Wochenend-Modulen zur selbstständigen Begleitung von trauernden Menschen in Einzel- und Gruppensettings und zum Projektaufbau von Trauerangeboten in unterschiedlichen beruflichen Kontexten.

Große Basisqualifikation Trauerbegleitung im Pfälzerwald

Start:
ab 29. Januar
2027

JETZT ANMELDEN!

systemisch • naturnah • kreativ



Das Angebot

richtet sich an Fachleute aus dem pflegerischen, medizinischen, psychosozialen, psychotherapeutischen und seelsorgerlichen Bereich, Koordinationskräfte und Ehrenamtliche Begleiter*innen aus dem Hospiz- und Palliativbereich mit dem Auftrag, Trauerbegleitung zu gestalten.

Es erwartet Sie eine intensive Lerngruppe mit maximal 16 Teilnehmenden, die von zwei qualifizierten Fachreferentinnen im Tandem angeleitet wird.



Informationen über die Große Basisqualifikation Trauerbegleitung (BVT)

Fortbildungstermine

- Block 1: Fr 29. - So 31. Januar 27
- Block 2: Fr 12. - So 14. März 27
- Block 3: Fr 21. - So 23. Mai 27
- Block 4: Fr 20. - So 22. August 27
- Block 5: Fr 24. - So 26. September 27
- Block 6: Fr 19. - So 21. November 27
- Block 7: Fr 21. - So 23. Januar 28
- Block 8: Fr 07. - So 09. April 28

Seminarzeiten:

Fr: 10-12.30 Uhr 14.30-18 Uhr 19-21 Uhr
Sa: 9-12.30 Uhr 14.30-18 Uhr 19-21 Uhr
So: 9-12.30 Uhr 13.30-15 Uhr

Stundenumfang

Der Kurs umfasst insgesamt mindestens 200 UE Präsenzunterricht à 45 Minuten zusätzlich ca. 45 UE Gruppenarbeit, Selbststudium und Supervision.



Aufbau

Präsenzunterricht:

- Acht Wochenendmodule à drei Tage mit jeweils 25 UE

Selbstorganisiertes Lernen:

- Zwei protokollierte externe Supervisionsstunden zu eigenen Themen
- Teilnahme an 8 protokollierten Intervisionsgruppen
- Beitrag zu einem Gruppenreferat über ein trauertheoretisches Thema mithilfe von Fachliteratur
- Das eigene Genogramm vorstellen
- Vorbereitung eines stabilisierenden Morgen- oder Abendimpulses für die Gruppe
- Schriftliche Arbeit „Mein ressourcenorientierter Blick auf meine eigene Trauerbiografie“ (4-6 Seiten)
- Führung eines persönlichen Skizzenheftes
- Teilnahme an der Evaluation des Kurses

Methoden

- Trauertheoretische Grundlagen – Kommunikationsmethoden für den Umgang mit Trauernden
- Rituale, Impulse und Methoden zur Stabilisierung im Einzelsetting und für Gruppen
- Eine systemische ressourcenorientierte Haltung zu Abschied und Trauer
- Naturerfahrungen, Körperarbeit und kreative Arbeitsweisen als selbstwirksame Konstanten in der Trauerbegleitung
- Rollenspiele als Trainingsmethoden
- Vertiefung in Intervisionsgruppen
- Kenntnisse von Übertragung und Gegenübertragung in Helfersystemen und der Umgang damit

Zulassungsvoraussetzungen

- Psychische und physische Stabilität
- Bereitschaft zur aktiven Teilnahme und Selbsterfahrung und zur Vorstellung eigener Praxisbeispiele
- Haupt- oder ehrenamtliche Praxiserfahrungen im psychosozialen Bereich sind von Vorteil

Die Qualifizierung eignet sich nicht zur Bewältigung eigener akuter Trauer.

Zertifikat

Die Qualifizierung schließt mit einem Zertifikat nach den Qualitätsstandards des BVT e.V. ab. Das Zertifikat berechtigt zur Berufsbezeichnung Trauerbegleiter/in (BVT).

Voraussetzungen für die Zertifizierung:

- Regelmäßige Teilnahme an den Modulen (max. 10% Fehlzeit)
- Übernahme der Aufgaben im selbständigen Lernen

Die Qualifizierung befähigt zur selbständigen Begleitung von

- trauernden Menschen in Einzelgesprächen und Gruppensettings (Erwachsene, Kinder und Jugendliche),
- nicht-erschwerter Trauer, erschwerter Trauer, Stabilisierung bei traumatischer und komplizierter Trauer,
- Trauer in verschiedenen beruflichen Kontexten und zur Konzeption von eigenen Trauerprojekten.

Kosten

Seminarkosten insgesamt 3.440,- € (430,- € je Wochenende) zuzüglich Übernachtung und Verpflegung von circa 70 € pro Person und Nacht im EZ. In den Seminarkosten sind Honorare, Seminarräume, Arbeitsmaterial und Getränke enthalten.



Sie wollen sich anmelden?

1. Sie füllen das Bewerbungsformular unter raum-zum-trauern.de (Reiter „Fortbildungen für Trauerprofis“) aus und senden es unterschrieben per E-Mail oder mit der Post an Stefanie Schnitzler.
2. Sie bekommen eine Eingangsbestätigung, dass Ihre Bewerbung angekommen ist.
3. Zeitnah nehmen wir dann mit Ihnen Kontakt auf und verabreden ein Online-Kennenlernen.
4. Wenn sich anschließend beide Seiten für die Zusammenarbeit entscheiden, bekommen Sie eine verbindliche Teilnahmeusage.

Die Plätze werden nach dem Eingangsdatum des Bewerbungsformulars vergeben. Sollte der Kurs ausgebucht sein, setzen wir Sie gerne auf die Warteliste.

Wann fallen welche Kosten an?

20 € einmalige Organisationsgebühr nach Erhalt der Teilnahmeusage.

430 € Seminarkosten jeweils zwei Wochen vor jedem der acht Wochenenden.

Ort der Qualifizierung

Königsland Jugendherberge
Rötherweg 24
D-67752 Wolfstein

Vollverpflegung und Übernachtung

ist für die ganze Gruppe in der Königsland-Jugendherberge in Wolfstein reserviert.
Sie zahlen Ihre Kosten beim Auschecken nach jedem Wochenende.

Die Kursleiterinnen

Stefanie Schnitzler studierte Philosophie und Germanistik (MA). Seit 2020 ist sie Trauerbegleiterin (BVT) mit eigener Trauerbegleitungspraxis. 2025 schloss sie die Weiterbildung „Systemische Therapie und Beratung“ erfolgreich ab und ist zertifiziert bei der Deutschen Gesellschaft für systemische Therapie, Beratung und Familientherapie (DGSF). Als Koordinatorin beim ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst unterstützte sie Familien mit lebensverkürzend erkrankten Kindern. Für unterschiedliche Hospizdienste qualifiziert sie heute die Teams der Begleitenden. Als professionelle Klinikclownin spielt sie bei *Xundlachen e.V.*. In ihrer Arbeit als Dozentin fließen künstlerische Arbeitsweisen, Bewegung und Naturerfahrungen ein. Sie legt Wert auf eine ressourcenorientierte, systemische und humorvolle Haltung Menschen und dem Leben gegenüber.



RAUM ZUM TRAUERN

Private Trauerbegleit-Praxis in Lambrecht/Pfalz

Walburga Schnock-Störmer, seit 2010 Gründungsmitglied und Qualifizierende im Bundesverband Trauerbegleitung, initiierte in Beratung und Seelsorge seit 1990 geschützte Lebensräume für Trauernde. Mit Systemischer Beratung & Coaching DGSv, Gestalttherapie KIKT, Traumabehandlung EAH, Krisenintervention, Zertifizierung als Online Beraterin DGOB und Supervision DGSv vertiefte sie ihre fachlichen Kompetenzen in Beratung und Coaching für Menschen in Verlustkrisen. Intensive Erfahrungen in der palliativen-, hospizlichen- und in der Familientrauerbegleitung folgten. Sie versteht sich als Leuchtturmwärterin und schenkt Betroffenen sichere Anker, dem Leben neu Licht und Farben zu verleihen – ressourcenstärkend, integrativ, traumasensibel – mit System, in Bewegung, in Klang und Farbe. Systemische Haltung und facettenreiche Vielfalt an Methoden zeichnen ihre Arbeit als Dozentin aus.



Leuchtturm e.V.

Beratungszentrum für trauernde Kinder, Jugendliche und Familien in Schwerte

Wir bedanken uns bei Ihnen für Ihr Interesse und Ihren Mut, sich dem wichtigen Thema der Trauerbegleitung zuzuwenden.

Es freuen sich auf Sie

Stefanie Schnitzler & Walburga Schnock-Störmer

Rückfragen und Anmeldung bei

Stefanie Schnitzler [RAUM ZUM TRAUERN](http://raum-zum-trauern.de)

Östliche Luhrbachstr. 32 | D-67466 Lambrecht/Pfalz | schnitzler@raum-zum-trauern.de | schnitzler@raum-zum-trauern.de

